

MARKT Bilanz

VIEH UND FLEISCH 2020



Inhaltsverzeichnis

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.



natürlich informiert.

AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2020

Daten | Fakten | Entwicklungen | Deutschland | EU | Welt

Autoren

Matthias Kohlmüller
Dr. Tim Koch

Redaktion

Mechthild Cloppenburg, Brigitte Dieckmann, Thomas Els, Diana Schaack
Telefon (0228) 33805-150 | Fax (0228) 33805-590

Umschlag

Titelbild: Fotolia

Herausgeber

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590
E-Mail: info@AMI-informiert.de | Internet: www.AMI-informiert.de

Druck

Medienhaus Plump GmbH
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach
www.mhp-print.de

ISSN 2190-0817

Redaktionsschluss: 02.04.2020

© AMI GmbH 04/2020 | Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Tabelle	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen, Inserenten	9-10
1. Kommentare	
Deutschland: Rind und Kalb	
Nachfrage nach Jungbullen enttäuscht	11-12
Deutschland: Schwein	
Schweinemarkt mit Rekordpreisen	13-15
Deutschland: Schaf und Ziege	
Schaffleisch bleibt Nischenmarkt	16-17
Deutschland: Verbraucherverhalten	
Verbraucher reduzieren Fleischkonsum	18-19
Deutschland: Öko	
Bio-Fleischnachfrage zieht deutlich an	20-21
EU/Welt: Rind und Kalb	
Hitze und weniger Fleischnachfrage.....	22-23
EU/Welt: Schwein	
Europaweit hohe Schweinepreise.....	24-25
EU/Welt: Schaf und Ziege	
Weniger Schafe aber höhere Produktion.....	26-27
EU/Welt: Analysen	
Werbung mit Fleisch nimmt zu	28
Chinas Importbedarf bleibt enorm hoch.....	29
Der Fleischmarkt im Wandel?.....	30
2. Deutschland – Übersicht	
2.1 Gesamtwirtschaft und Ernährungswirtschaft in Deutschland	31
2.2 Auszug aus den Versorgungsbilanzen 2006-2019.....	32-33
2.3 Versorgungsbilanzen für Vieh und Fleisch 2016-2019.....	34-35
2.4 Wichtige Jahreszahlen der Viehwirtschaft	36-37

Tabelle	Seite
2.5 Schlachtereien und fleischverarbeitende Betriebe (ab 50 Beschäftigten)	38
2.6 Fleischverarbeitung: Produktionsentwicklung (Betriebe ab 20 Beschäftigten)	38
2.7 Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	38
2.8 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben	39
2.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Vieh und Fleisch	40-43
2.10 Schlachtungen nach Bundesländern 2019	44
2.11 Großhandelsabgabepreise für Innereien am Hamburger Fleischgroßmarkt	45
3. Deutschland – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch	
3.1 Rindviehhaltung in Deutschland.....	47
3.2 Rindviehbestand in den Bundesländern.....	48
3.3 Struktur der Rindviehhaltung	49
3.4 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern	50
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Rindern und Kälbern	51
3.6 Fleischanfall aus Schlachtungen von Rindern und Kälbern.....	51
3.7 Schlachtungen von Rindern und Kälbern	52-53
3.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Rind- und Kalbfleisch	54-55
3.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Rindern	56-57
3.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Kälbern	58-59
3.11 Erzeugung von Rind- und Kalbfleisch, Monats- und Halbjahreszahlen	60
3.12 Versorgungsbilanz für Rind- und Kalbfleisch.....	60
3.13 Auszahlungspreise für Ochsen	61
3.14 Auszahlungspreise für Jungbullen	62
3.15 Auszahlungspreise für Färsen	63
3.16 Auszahlungspreise für Kühe	64
3.17 Auszahlungspreise für Kälber	65
3.18 Auszahlungspreise für Rinder und Kälber.....	66-69
3.19 Nutzkälberpreise.....	70-71
3.20 Großhandelsabgabepreise für Rindfleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt.....	71
3.21 Durchschnittliche Verbraucherpreise	72
3.22 Absetzerpreise aus der Mutterkuhhaltung (Region Ostdeutschland).....	73
4. Deutschland – Schweine und Schweinefleisch	
4.1 Schweinehaltung	75
4.2 Schweinebestand in den Bundesländern	76

Tabelle	Seite
4.3 Struktur der Schweinehaltung	77
4.4 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen	78
4.5 Schlachtungen von Schweinen	78
4.6 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Schweinen.....	78
4.7 Erzeugung von Schweinefleisch	79
4.8 Versorgungsbilanz für Schweinefleisch.....	80
4.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinefleisch	80-81
4.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinen und Ferkeln.....	82-83
4.11 Auszahlungspreise für Schweine und Sauen M	84
4.12 Auszahlungspreise für Schweine der Handelsklasse E	85
4.13 Großhandelsabgabepreise für Schweinefleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt	86-88
4.14 Durchschnittliche Verbraucherpreise für Schweinefleisch	89
4.15 Preise für Qualitätsferkel.....	90
4.16 Vollkosten der Schweinemast, Modellrechnung	91
4.17 Ferkelvollkosten, Modellrechnung, Schwerpunkt Ostdeutschland	92
5. Deutschland – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch	
5.1 Schafhaltung in Deutschland	93
5.2 Schlachtungen von Schafen	94
5.3 Schlachtungen von Ziegen	94
5.4 Schlachtungen von Schafen und Ziegen.....	94
5.5 Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen	95
5.6 Fleischanfall aus Schlachtungen von Ziegen	95
5.7 Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen und Ziegen	95
5.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Schaf- und Ziegenfleisch.....	96
5.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Schafen und Ziegen.....	97
5.10 Versorgungsbilanz für Schaf- und Ziegenfleisch	98
5.11 Auszahlungspreise für Schafe	98
6. Deutschland – Geflügel und Geflügelfleisch	
6.1 Geflügelschlachtungen	99
6.2 Versorgungsbilanz für Geflügelfleisch.....	100
6.3 Gesamteinfuhren von Geflügelfleisch	101
6.4 Herkunft der Geflügelfleischeinfuhren	102
6.5 Ausfuhren von Geflügelfleisch	103

Tabelle	Seite
6.6 Preise von Hähnchen auf verschiedenen Handelsstufen.....	104
6.7 Preise von Puten auf verschiedenen Handelsstufen.....	105
7. Deutschland – Verbraucherverhalten	
7.1 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen)	107
7.2 Einkaufsstätten privater Haushalte für Fleisch und Fleischwaren (prozentuale Anteile nach Produktgruppen).....	108
7.3 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen sowie loser und SB-Ware)	109
7.4 Nachfrage privater Haushalte 2019: Segmente nach Regionen.....	110
7.5 Saisonalität der privaten Nachfrage nach Fleisch und Fleischwaren/Wurst	111
8. EU und Weltmarkt – Übersicht	
8.1 Gesamt- und Ernährungswirtschaft in der Europäischen Union	113
8.2 Weltfleischerzeugung	114
8.3 Internationaler Handel mit frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch	115
8.4 Bruttoeigenerzeugung von Fleisch insgesamt in der Europäischen Union	116
8.5 Fleischverbrauch insgesamt in der Europäischen Union.....	116
8.6 Pro-Kopf-Verbrauch an Fleisch insgesamt in der Europäischen Union	117
8.7 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Fleisch	117
9. EU und Weltmarkt – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch	
9.1 Rindviehbestände in Europa und Übersee	119
9.2 Struktur der Rindviehhaltung in der Europäischen Union.....	120-121
9.3 Nettoerzeugung von Rindern und Kälbern in Europa und Übersee.....	122
9.4 Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in Europa und Übersee.....	122
9.5 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern in der Europäischen Union.....	123
9.6 Einfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	124
9.7 Ausfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	125
9.8 Einfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	126
9.9 Ausfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	127
9.10 Bruttoeigenerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union.....	128
9.11 Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union	128
9.12 Pro-Kopf-Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union	129

Tabelle	Seite
9.13 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Rind- und Kalbfleisch.....	129
9.14 Marktpreise für Jungbullen der Handelsklasse R3 in der Europäischen Union	130
9.15 Marktpreise für Schlachtkühe der Handelsklasse O3 in der Europäischen Union	130
10. EU und Weltmarkt – Schweine und Schweinefleisch	
10.1 Schweinebestände in Europa und Übersee	131
10.2 Struktur der Schweinehaltung in der Europäischen Union	132-133
10.3 Nettoerzeugung von Schweinen in Europa und Übersee.....	134
10.4 Nettoerzeugung von Schweinefleisch in Europa und Übersee	134
10.5 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen in Europa und USA	135
10.6 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	136-137
10.7 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	138-139
10.8 Bruttoeigenerzeugung von Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	140
10.9 Verbrauch von Schweinefleisch in der Europäischen Union	140
10.10 Pro-Kopf-Verbrauch an Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	141
10.11 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schweinefleisch.....	141
10.12 Marktpreise für Schlachtschweine in der Europäischen Union.....	142
11. EU und Weltmarkt – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch	
11.1 Schaf- und Ziegenbestände in Europa und Übersee	143
11.2 Nettoerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee	144
11.3 Nettoerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in Europa und Übersee	144
11.4 Bruttoeigenerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee	145
11.5 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor	146
11.6 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor	147
11.7 Bruttoeigenerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union	148
11.8 Verbrauch von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union.....	148
11.9 Pro-Kopf-Verbrauch an Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union	149
11.10 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schaf- und Ziegenfleisch	149
11.11 Bestand zur Zucht benutzter weiblicher Schafe in der Europäischen Union	150
11.12 Marktpreise für schwere Schlachtlämmer in der Europäischen Union	150

Tabelle	Seite
12. Länderdaten	
12.1 Dänemark	151
12.2 Deutschland.....	152
12.3 Frankreich	153
12.4 Italien.....	154
12.5 Niederlande	155
12.6 Polen	156
12.7 Spanien	157
12.8 Ungarn.....	158
12.9 Vereinigtes Königreich	159
12.10 – Außenhandel Schweinefleisch	160
12.11 – Außenhandel Rindfleisch	161
12.12 – Außenhandel Schaf- und Ziegenfleisch	162
 Drittländer	
12.13 Argentinien	163
12.14 Australien	164
12.15 Brasilien.....	165
12.16 – Außenhandel Rind- und Schweinefleisch.....	166
12.17 Chile	167
12.18 China	168
12.19 – Außenhandel Schweinefleisch	169
12.20 Japan.....	170
12.21 Kanada	171
12.22 Mexiko	172
12.23 Russland	173
12.24 Südkorea	174
12.25 USA	175
12.26 – Außenhandel Schweinefleisch	176
12.27 – Außenhandel Rindfleisch	177
12.28 Vietnam	178

Hinweise zu den Zahlenübersichten

Die genannten Preise sind **Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)**, ausgenommen die Verbraucherpreise. Rinder-, Kälber-, Schweine- und Schafpreise je Kilogramm Schlachtgewicht in Deutschland beziehen sich auf das Warmgewicht (ausgenommen die an die EU-Kommission gemeldeten Preise, die sich auf das Kaltgewicht beziehen).

Zeichenerklärungen

-	= nichts
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
v	= vorläufig
s	= geschätzt
r	= revidiert
x	= kommt nicht in Betracht
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
LG	= Lebendgewicht
SG	= Schlachtgewicht

Abkürzungen

AHDB	= Agriculture and Horticulture Development Board, Warwickshire
ABEF	= Association Professionnelle des Banques et des Etablissements Financiers, Algier
ABIEC	= Associacao Brasileira das Industrias Exportaderas de Carnes, São Paulo
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg
FAO	= Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, Rom
FAPRI	= Food and Agricultural Policy Research Institute, Ames, Iowa
GfK	= Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg
LK	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
MIO	= Marktinformationsstelle Ost, Rostock
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
USMEF	= U.S. Meat Export Federation, Denver
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf

Umrechnungsschlüssel für angelsächsische Maße

1 lb = 453,59 g

1 cwt = 50,802 kg (in Amerika: = 100 lbs = 45,359 kg)

1 long ton = 1.016,047 kg

Seite Inserenten

Umschlag 2 Müller Fleisch GmbH

Umschlag 4 TOPIGS-SNW GmbH

74 Lammers Systemtechnik GmbH & Co.KG



Matthias Kohlmüller
Fleischwirtschaft

Nachfrage nach Jungbullen enttäuscht

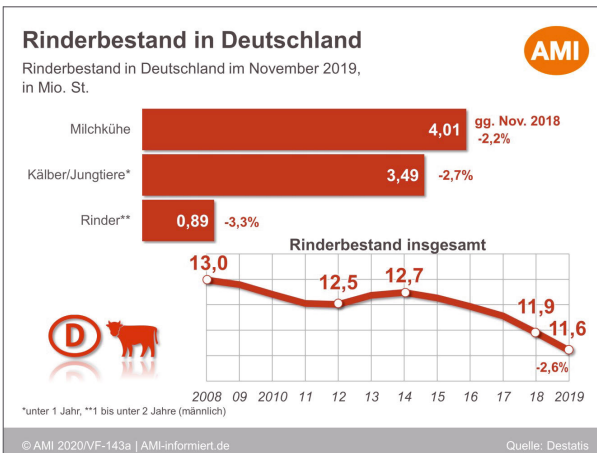
Mit den erneut sinkenden Rinderbeständen nahm auch die Zahl der bundesweit geschlachteten Rinder 2019 leicht ab. Die Nachfrage nach Rindfleisch bei den Verbrauchern ist nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Preislich waren die Erlöse für Rinderhalter eingetrübt.

Rinderbestände gehen weiter zurück

Mit insgesamt 11,6 Mio. gezählten Rindern gingen die Bestände in Deutschland auch 2019 fortgesetzt zurück. Mit einem Minus von 2,6 % (bzw. 310.000 Tiere) setzte sich die Entwicklung des Vorjahres fast identisch fort. Insbesondere im Bereich der Kälber und Jungtiere kam es zu einem überproportional deutlichen Rückgang der Bestände. Zugleich ging auch die Zahl der rinderhaltenden Betriebe um 2,8 % zurück.

Reduzierte Kuhschlachtungen

Im Zuge der bereits seit einigen Jahren rückläufigen Bestände schrumpfen auch die Schlachtzahlen weiter. Im Jahr 2019 wurden bundesweit 3,46 Mio. Rinder geschlachtet. Das sind 0,8 % weniger als noch im Jahr 2018. Hochburg bleibt dabei weiterhin Bayern, wo es ein relativ kräftiges Plus gab durch die Erweiterung eines größeren Standortes. Im vergangenen Jahr gingen die Kuhschlachtungen besonders stärker zurück, (-4,1 %).



Im November 2019 wurden in Deutschland 11,6 Mio. Rinder gezählt. Damit hat sich der deutsche Rinderbestand gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % verringert. Diese Entwicklung entspricht dem Trend der Vorjahre. Damit werden so wenig Rinder gehalten wie noch nie. Insbesondere die wirtschaftlich schwierige Zeit nach dem Ende der Milchquote im Frühjahr 2015 hat sich deutlich ausgewirkt. Parallel zur Verringerung des Rinderbestandes sank auch die Halterzahl innerhalb eines Jahres um 2,8 %.

AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2020

Das Jahrbuch bietet Analysen aktueller Trends an den Märkten für Vieh und Fleisch in Deutschland, der EU, in wichtigen Drittländern sowie dem Weltmarkt. Marktbeteiligten wird durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen gegeben.

Dazu gibt die Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2020 einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf den Märkten für Rinder, Schweine und Schafe. An eine Einleitung, die mit Markt Charts illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an. Er zeigt Daten zur Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, zum Absatz, Verarbeitung, Außenhandel und Verbrauch über mehrere Jahre.

Darüber hinaus liefert das Jahrbuch Kurzkapitel zu Bio-Fleisch, Geflügelfleisch sowie Ergebnisse aus der Verbraucherforschung zum Fleischkonsum. Preisübersichten von allen Handelsstufen und Wirtschaftsergebnisse der Mast runden die Publikation ab.